

AINova Journal 1/2017



Die Mission von Academia Istropolitana Nova (AINova) ist die **Weiterbildung und Beratung** darzubieten, die zu **der Entwicklung der persönlichen und institutionellen Kapazitäten im Bereich von europäischen Angelegenheiten und regionalen und Lokalen Entwicklung führen.**

Die AINova feiert in dieser Zeit **ihre 20 - jähriges Jubiläum.** Bei dieser Gelegenheit organisieren wir verschiedene Fachsymposien und gesellschaftliche Veranstaltungen. Die erste fand im Dezember 2016 statt, weitere sind vorbereitet und werden im Laufe des Jahres 2017 stattfinden.

Der Geburtstag von AINova ist der 1. Oktober 1996, wenn die Statuten unserer Bürgervereinigung am Innenministerium registriert wurden. Im Jahre 1997 wurden einjährige internationale Bildungsprogramme in englischer Sprache eröffnet: ***Europäische Studien, Schutz und die Entwicklung des kulturellen Erbes, Umweltpolitik und Angewandte Wirtschaftswissenschaften,*** später auch ***Journalistik*** und ***Öffentliche Politik.*** Den meisten von diesen Themen widmen wir uns in verschiedenen Formen auch heutzutage.

Die Schlüsselfigur im Prozess der AINova Entstehung war die erste AINova Direktorin, **Prof. Alena Brunovská.** Mit der Unterstützung von Top - Experten und Vertreter von Stiftungen gelang es die Finanzmittel für die Gründung einer neuen internationalen Organisation zu sammeln, die eine Mission hat, liberale und unabhängige postgraduale Ausbildung zu fördern, besonders in solchen Bereichen, die die **Bedürfnissen der Slowakei** und anderer **mittel- und osteuropäischen Ländern** bei der demokratischen Einrichtung **widerspiegeln.**

Wir möchten uns für die Unterstützung von AINova Aktivitäten in der letzten Zeit den folgenden

Institutionen und Organisationen bedanken:

Programme der Europäischen Union / Regierungsamt der Slowakischen Republik / Österreichisches Kulturinstitut / Ministerium für Kultur / Kunst - Unterstützungsfonds / Ministerium für Finanzen / Bratislava Selbstverwaltungsregion / Stadt Sv. Jur / Erste Bausparkasse / BENCONT Group, Inc. / Baunit und / CEF / Balassi Institut / Pontis

Im Jahre 2017 feiert die AINova der 20. Jahrestag ihrer Tätigkeitsaufnahme. Bei dieser Gelegenheit wird eine Reihe von Fachsymposien und gesellschaftlichen Veranstaltungen stattfinden.

Kolloquium zum 20. Jahrestag von AINova: Europäische Werte - Krise der Kulturwirtschaft und der Bildung?



Am 8. Dezember 2016 fand in den AINova Räumlichkeiten ein Kolloquium - *Europäische Werte - Krise der Kulturwirtschaft und der Bildung?* statt. Es war die erste von einer Reihe von Veranstaltungen zum 20. Jahrestag der AINova Entstehung (1996) und der Eröffnung der ersten internationalen Studienprogrammen (1997). Am Anfang des Kolloquiums gab es Vorträge von Prof. Julius Horváth aus Mitteleuropäischer Universität in Budapest, Prof. Darina Maová aus Philosophischer Fakultät UK und einen online Vortrag von Prof. László Bruszt aus dem Europäischen Institut Florenz. In der Diskussion, die von AINova Berater PhDr. Kálmán Petocz geführt wurde, sprachen die Gründer, Vortragende, Mitarbeiter und AINova Absolventen. Die Schlussfolgerungen des Kolloquiums können Sie hier lesen.

Wir mitorganisierten eine Konferenz über historische Parkanlagen und Gärten



Am 28. September 2016 fand im Hotel Zochova chata, das sich in der schönen Umgebung vom Park am Füße der Kleinen Karpaten befindet, die Konferenz „Historische Grün, Parks und Gärten in Bratislava Komitat statt. Es war bereits die siebte Konferenz, die in der Zusammenarbeit mit Bratislava Selbstverwaltungsregion organisiert wurde und dem kulturellen Erbe der Region gewidmet wurde. Wichtige historische Parks und Gärten in der Region, ihre Forschung, die Möglichkeiten der Revitalisierung und Präsentationen wurden während der Konferenz von zehn Experten in ihren Beiträgen vorgestellt. Das Sammelwerk von Beiträgen wird vorbereitet.

Bereits zum siebten Mal schätzten wir die beispielhaft renovierte Objekte in der Region



AINova zusammen mit Bratislava Selbstverwaltungsregion und mit Der Ersten Bausparkasse (Prvá stavebná sporiteľňa, a.s.), organisiert ein Wettbewerb für beispielhaft renovierte traditionelle Architektur in der Bratislava Region. Wir möchten den Besitzern eine Anerkennung ausdrücken, dass sie auch die Objekte sanieren, die nicht historisch geschützt sind und dadurch die Inspiration für zukünftige Bauherren bieten. In diesem Jahr nahmen die Einladung an den Fachkommission folgende Persönlichkeiten an: Prof. Ján Bahna, Vizepräsident der Vereinigung der Slowakischen Architekten und auch Mgr. Peter Jurkovic, Direktor des Regionalen Denkmalamtes Bratislava. Galerie der gewerteten Objekte für das Jahr 2016 ist hier zu finden. Wenn Sie Tipps auf gut renovierte Objekte haben, lassen Sie uns wissen. Wir nehmen sie im Wettbewerb im Jahre 2017 auf.

Vorbereitungen der Slowakischen Republik für den EU-Ratsvorsitz



Die Serie „Getting Ready for Presidency“, für die Angestellten der Staatsverwaltung, haben wir im Frühjahr 2016 mit dem neunten Seminar über die wichtige Rolle der Nationaldelegierten während des Vorsitzes jedes EU Landes abgeschlossen. Die meisten Seminare wurden von Peter Goldschmidt, Direktor des EU Instituts für die Öffentliche Verwaltung und einem langjährigen Mitglied unseres Vorstandes, geleitet. Wir glauben, dass unsere Workshops zusammen mit den Sprachkursen „Professional English for SK PRESS“, zum erfolgreichen Verhandlungs- und Sitzungsablauf im Rahmen des slowakischen EU-Ratsvorsitzes in der zweiten Hälfte 2016 beigetragen haben.

Botschaftsschule des Europäischen Parlaments



In der Zusammenarbeit mit dem Helsinki-Komitee für Menschenrechte in der Slowakei startet ein Trainingsprogramm - Botschaftsschule des Europäischen Parlaments. Das Hauptziel des Programms ist, den Jugendlichen in weiterführenden Schulen die Kenntnisse über die europäische parlamentarische Demokratie und praktische Dimension der Unionsbürgerschaft zu vermitteln. Die teilnehmenden Schulen können für ihre Aktivitäten eine Plakette „Botschaftsschule EP“ gewinnen.

Interessieren Sie sich für die Arbeit in EU Institutionen?



AINova, als die einzige Bildungseinrichtung in der Slowakei, ist in der offiziellen Kontaktliste EPSO (European Personnel Selection Office) angeführt. Die Leute, die sich für die Arbeit in EU Institutionen interessieren, kommen zu uns für die Beratung, die für die Vorbereitung auf die von EPSO organisierten Auswahlverfahren hilfreich ist. Die Konsultationen betreffen den formalen aber auch ganz konkreten Inhalt der verschiedenen Tests, die Kandidaten während drei Phasen des Wettbewerbs bestehen. Wir bieten Probetests und persönliche Erfahrungen erfolgreicher Kandidaten an.

Wir beteiligen uns an der Revitalisierung der Städte in der Donauregion



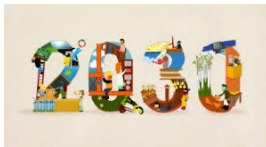
Mit ausländischen Partnern vorbereiten wir ein internationales Projekt für die Unterstützung der Erneuerung und Revitalisierung von kleinen und mittleren Städten in der Donauregion. Das Ziel ist, Fachleute auf dem Gemeindeamt zu trainieren, damit sie in der Zusammenarbeit mit externen Experten und Privatpersonen bereit werden, Wiederherstellung der verlassenen Wohngebäuden, der Mehrzweckgebäuden oder der ganzen Straßen und Nachbarschaften zu lösen. Den Projektantrag haben wir erfolgreich im Dezember 2016 in Wien an der Konferenz Danube Region Strategy START präsentiert. Die Umsetzung ist in der Periode 2017-2020 geplant.

Wir bieten den Lehrern internationale Projektergebnisse eSchool4s an



Im Rahmen des Projekts eSchool4S, das auf die Mittelschullehrer und die Erziehung ihrer Studenten zu einer nachhaltigen Entwicklung gerichtet ist, wurden online Bildungsmodule entwickelt: (i) Donau – Fluss des vereinten Europas, (ii) Was bedeutet nachhaltige Entwicklung, (iii) Wasser, (iv) Klimawandel, (v) Der nachhaltige Konsum, (vi) Sozialinklusion. Das Projekt wurde auf der 3. jährlichen Konferenz in Stuttgart (DE) abgeschlossen und ausgewertet. Im Laufe des Jahres 2017 werden wir auf der Website www.ainova-moodle.sk die slowakische Übersetzung der Ausbildungmodule zugänglich machen.

Agenda 2030 – Ziele der nachhaltigen Entwicklung - Online für Lehrer



Nichtstaatliche Plattform der Entwicklungsorganisationen zusammen mit ihren Mitgliedsorganisationen (AINova einschließlich) implementiert das EU-Presidency-Projekt. Das Ziel ist, die Akteure im Sektor der Entwicklungszusammenarbeit zu stärken und so der effektiven Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele zu helfen (im Sinne von UN Dokument, Agenda 2030). Die Beiträge von AINova sind die Seminare für Lehrer, wo wir den online Kurs (e-learning), eSchool4S für die Nachhaltigkeit in der Donauregion genannt ist, vorstellen.

Wir tragen zur Professionalisierung der Wohnungswirtschaft in der Slowakei bei



Wegen der erhöhten Interessen an dem Trainingsprogramm Wohnungswirtschaft in der Slowakei, realisieren wir dieses Programm bis zu 4-Mal im Jahr. In der dritten Woche im Januar, eröffnen wir schon die 10.Runde. Bis heute wurden etwa 230 Teilnehmer trainiert. Der Lehrplan des Trainingsprogramms begann sich schon im Jahre 2006 zu bilden, dank dem slowakisch-deutschen Forschungsprojekt, das dank der Unterstützung Der Ersten Bausparkasse durchgeführt wurde. Das Programm wurde in enger Zusammenarbeit mit seinen zukünftigen Kunden geschaffen – mit dem Wohnungssektorverband Slowakei (ZBHS) und mit der Slowakischen Union von Baugenossenschaften (SZBD). Zu

der hohen Qualität des Programms tragen auch die Experten aus Ministerium für Verkehr, Bau und regionale Entwicklung, Ministerium für Finanzen, Slowakischen Technischen Universität, Slowakische Bauingenieurskammer (SKSI) und das Wohneninstitut bei.

Wir trainieren in der traditionellen Bau-Handwerk. Das zweite Jahr war das Thema der Wiederherstellung der historischen Fassaden



Das Ziel dieses Projekts ist die traditionelle Bauhandwerke in der Region und die Wiederherstellung von ausgewählten Objekten in der Denkmalreservation der Stadt Svätý Jur zu unterstützen. In der zweiten Woche im Oktober 2016 fand eine Ausbildung für Handwerker statt, die aus Vorträgen und einer praktischen Ausbildung – praktische Wiederherstellung der Fassade in Svätý Jur, bestand. Die Teilnehmer wurden mit traditionellen Techniken und Materialien vertraut gemacht. Sie probierten auch die traditionelle Arbeit mit Putzen und Farben auf Kalkbasis aus. Es war bereits das zweite Jahr der Handwerkschule. Im Jahre 2015 widmeten sich die Lektoren zusammen mit den Teilnehmern der Wiederherstellung von historischen Holztore mit Leinölprodukten.

Programm – „Projektvorbereitung und –verwaltung“ ist auch durch RE-PAS möglich



Im Jahr 2016 setzten die Ausbildungen von akkreditierten Bildungsprogramm Projektvorbereitung und -verwaltung fort. Die Ausbildung ist sowohl auf die Ausnutzung der europäischen Struktur- und Investmentfonds im Programmplanungszeitraum 2014-2020, als auch auf die Ausnutzung der europäischen, schweizer, norwegischen und slowakischen Fonds gerichtet. Zum Programm können sich auch die Arbeitslosen durch das Programm RE-PAS anmelden, das auch im Jahr 2017 folgt.

INFORMATIONSZENTRUM in Svätý Jur

Informations- und Kulturzentrum/ Galerie



AINova in der Zusammenarbeit mit der Stadt Svätý Jur betreibt schon seit zehn Jahre das Kultur- und Informationszentrum in dem historischen Objekt - ehemaligen Haus von Sportverein „Sokolovna“ (Turna), um das Kultur- und Naturerbe der Stadt und Region zu fördern. Seti 2016 koordinieren wie unsere Tätigketa mit der Regionalen Fremdenverkehrsorganisation (OOCR). In der letzten Zeit modifizierten wir den Raum zum Zwecke einer Galerie, insbesondere im Anschluss an die Multi-Genre-Festival „Kunst und Wein – weltberühmter Jur“, die wir seit Jahre 2014 organisieren. In den renovierten Räumlichkeiten stellen wir Werke aus, die während des Festivals entstehen und auch die Produktion der Regionkünstler.

21. internationaler Wettbewerb der jungen Architekten – Errichtung des Weinbaufreilichtmuseums in Svätý Jur



Im März 2016 trafen sich in AINova die Architekturstudenten, um ihre Vorschläge für das Weinbaufreilichtmuseum übers Svätý Jur der internationalen Jury von Top-Architekten vorzustellen. Vor mehreren Jahren begann Weinbauverband Svätý Jur in Zusammenarbeit mit AINova das Projekt des Weinbaufreilichtmuseums zu realisieren. Der Wettbewerb wird jährlich von der Firma Xella organisiert. Dieses Jahr wurde die Ausstellung von allen architektonischen Entwürfen im Informationszentrum präsentiert.

Wir veröffentlichten das zweite historische Journal über die Geschichte der Stadt Svaty Jur



Während Svätý Jur Fest stellten wir im Informationszentrum eine Ausstellung von wertvollen historischen Tableaus und Anmerkungsbücher von Freiwilliger Feuerwehr Svätý Jur dar, die seit vielen Jahren für die Öffentlichkeit nicht zu sehen war. Lokale Bürger und Besucher hatten die Möglichkeit, die Geschichte der Elite der Stadt kennenzulernen, die eine Mitgliederbasis des ursprünglichen Freiwilligen Feuerwehr, gegründet im Jahre 1881, war. Das 2. historische Journal, die von AINova herausgegeben wurde, reflektiert die 135-jährige Geschichte des Feuerwehrs als "Toleranz Verband".

Wir präsentierten eine neue Briefmarke, die dem Naturschutzgebiet Šúr gewidmet ist



Kurz vor dem Ende des Jahres haben wir mit der Firma Pofis und mit der Stadt Svätý Jur die Präsentation der neuen slowakischen Briefmarke organisiert, die dem Naturschutzgebiet Šúr gewidmet ist. Über die Seltenheit und Einzigartigkeit dieses Naturschutzgebiets sprachen die Vertreter von verschiedenen Organisationen (Naturschutzgebiet Kleine Karpaten, BROZ und APOP). Ein Bestandteil der Veranstaltung war die Ausstellung von Fotografien und Projektion der einzigartigen Aufnahmen von Naturschutzgebiet Šúr.

Wir sind Partner für eine Reihe von fachlichen Sitzungen - Zukunft unserer Weinberge



Als die Partnereinrichtung bieten wir den Platz für Schulungsveranstaltungen, mit dem Ziel zum Schutz und zur Wiederherstellung der lokalen Kulturlandschaft beizutragen. Im Januar 2017 wird schon der dritte Fachvortrag über den ökologischen Weinbau stattfinden. Der Vortrag wird von Michal Bazalik (im Rahmen der Sokrates-Institut Aktivitäten) in Zusammenarbeit mit Weinverband Svätý

Jur organisiert. Die Vortragenden sind Experten und Akademiker aus der Slowakei und der Tschechischen Republik.

4. Jahr des Multi-Genre Festivals - „Kunst und Wein – weltberühmter Jur“



Während der Sonnenwende, am 23.-25 Juni 2017, wird schon der 4. Jahrgang des Multi-Genre-Festival „Kunst und Wein“ stattfinden, der sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Wir bereiten wieder ein reiches Programm vor – Kunstausstellungen, Konzerte und verschiedene Programme für Familien mit Kindern. Das Festivalprogramm ist mit dem Schwerpunkt auf das lokale Kultur- und Naturerbe und reiche multikulturelle Stadtgeschichte konzipiert.

Wir setzen mit den Sprachkursen für die Öffentlichkeit fort

JAZYKOVÉ KURZY
pokračujeme 16. januára 2017

Anglický jazyk

Úroveň	Anglický jazyk	Španielčina
STREDA 08:30 – 12:00 hod. 09:00 – 12:00 hod. (súčasť št. jazykovej prípravy)	2. ročník 08:30 – 12:00 hod. (súčasť št. jazykovej prípravy)	1. ročník 11:00 – 12:00 hod. 2. ročník 14:00 – 15:00 hod. (súčasť št. jazykovej prípravy)
ŠTVRTOK 08:30 – 12:00 hod. (súčasť št. jazykovej prípravy)	2. ročník 08:30 – 12:00 hod. (súčasť št. jazykovej prípravy)	1. ročník 11:00 – 12:00 hod. 2. ročník 14:00 – 15:00 hod. (súčasť št. jazykovej prípravy)

Školský jazykový kabinet
Stredná odborná škola
Konštantín Michalovič
821 01, Šaľa, 682017
www.sos.sala.sk

Ďalšie kurzy a poplatky informácie na tel.: 035 24 10 101
Mesto, 035 24 01 101, Námestie
035 24 10 101, Námestie

Informácie a poplatky v našom programe na
www.skolskijazykovy.kabinet.sk

Von Anfang des neues Schuljahres 2016/17 werden in AINova Räumen die Sprachkurse für die Öffentlichkeit fortgesetzt. Neben den traditionellen Englisch- und Deutschkurse für Jugend und den Englischkurse (3 verschiedene Niveau) für Erwachsene bereiteten wir auch einen Spanischkurs für Anfänger. Unsere Sprachabteilung bietet Sprachkurse nach individuellen Anforderungen auch für Firmen und Institutionen.